

Nachrichten
für die
Gemeinden



Nr. 14

20.7. - 3.8.2025



Bild: Manuela Steffan

www.kirche-dortmund-nordost.de

St. Aloysius · St. Bonifatius · Franziskus-Gemeinde · St. Immaculata
St. Johannes Baptista · St. Michael · St. Petrus Canisius

Marta und Maria

Marta und Maria, Schwestern, die unterschiedlicher nicht sein könnten und so auch ganz unterschiedlich auf den Besuch Jesu reagieren. Marta steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, zupackend, fleißig, sieht immer, was getan werden muss, in diesem speziellen Fall muss Essen für den Gast zubereitet werden. Maria eher meditativ, hört zu, saugt das Gehörte auf. Da scheint Streit vorprogrammiert. Und Jesus? Auf Martas Klage, Maria solle ihr endlich helfen, antwortet er: „Marta, Marta du machst dir viele Sorgen und Mühen... Maria hat den guten Teil gewählt.“

Diese Antwort hat mich schon immer geärgert und zum Widerspruch aufgefordert. Ich finde, beide Fähigkeiten sind enorm wichtig: Handeln und Tun, Zuhören und Träumen. Das eine darf nicht gegen das andere ausgespielt werden. Und ich glaube, das hat Jesus auch gar nicht gewollt. In dem Satz „du machst dir viele Sorgen und Mühen“ steckt ja auch Anerkennung für Martas aktives Handeln in dieser Situation, aber auch der Hinweis, in einer anderen Situation die passive Rolle zu wählen.

Wie würde das Leben in unseren Gemeinden, in unserem Pastoralen Raum denn funktionieren, wenn wir nicht mal die „Marta-Seite“ und mal die „Maria-Seite“ auspacken würden? Ein konkretes Beispiel dafür war doch das gemeinsame Fest am 15.6.2025 „Gemeinsam feiern wir Hoffnung“ im Sinnesgarten des St. Elisabeth-Krankenhauses und Altenpflegeheimes. Da war zum einen die „Marta-Seite“ gefragt. Zupacken: alles aufbauen und herrichten, später alles wieder abbauen, eben „rödeln“. Während des Gottesdienstes und auch bei den anschließenden

den Begegnungen hieß es dann zuhören, das Gesagte aufnehmen, darüber nachdenken, Ruhephase zum Auftanken, unsere „Maria-Seite“. Beide Seiten waren nötig und gleich wichtig.

Für mich sind beide Seiten „der gute Teil“. Das wird einmal das Handeln, das schöpferische Tun, ein anderes Mal das Zuhören oder Träumen sein. Das sind keine Gegensätze. Ich benötige die Aktivität von Marta und die Ruhe und Gelassenheit von Maria. Das gilt nicht nur für unsere Gemeinden, sondern auch in Beruf und Alltag, in der Familie und in der Partnerschaft.

Dietrich Bonhoeffer sagte einmal sinngemäß: Mit Marta allein wird das nichts und mit Maria allein ebenso wenig. Konkret heißt das für uns, unsere Gemeinden, unsere Kirche: Wir dürfen das Ziel unserer Bemühungen nicht aus dem Auge verlieren. Ich möchte mir Zeit nehmen, auf Gottes Wort zu hören, indem ich beispielsweise in der Bibel lese, mal innehalte im Alltag. Gestärkt durch solche Zeiten der Besinnung kann ich dann wieder tun, was wichtig und gefordert ist: für meinen Nächsten da sein.

Mit Ruhe und Hören und mit Einsatz und Engagement können wir leben, wie es Jesus uns gezeigt hat. Wir wirken durch beides daran mit, dass Nächstenliebe kein leeres Wort bleibt. Wir können die Welt verändern, vielleicht nur ein kleines bisschen, aber immerhin, das können wir.

Marta und Maria, zwei Pole, die Aktive und die Hörende, zwei Pole, die auch in meinem Leben vorkommen.

Martina Rohrbeck

Sonntag 20.7.25

16. Sonntag im Jahreskreis (C)

Lesung: Gen 18,1-10a; Kol 1,24-28

Evangelium: Lk 10,38-42

Mittwoch 23.7.25

Hl. Liborius, Bistumspatron

Liborius lebte als Mitglied eines vornehmen gallischen Geschlechts im 4. Jh. Er wuchs auf geprägt vom Einfluss des römischen Reiches. Im Jahr 348 wurde er zweiter Bischof des Bistums Le Mans. Er war damit Nachfolger des heiligen Julian, der heute Bistumspatron von Le Mans ist und dem zu Ehren jedes Jahr dort im Januar das Julianfest gefeiert wird. (...) Fast ein halbes Jahrhundert soll Liborius laut Überlieferung als Bischof von Le Mans segensreich gewirkt haben. Er war mit dem heiligen Martin von Tours befreundet, der ihm am Sterbebett zur Seite stand, als Liborius am Ende des 4. Jahrhunderts starb: Sein Todestag war der Überlieferung zufolge der 23. Juli 397. Im Jahr 836 wurden die Reliquien (...) aus seinem Heimatbistum Le Mans im heutigen Frankreich nach Paderborn gebracht. Durch dieses Ereignis wurde ein „Liebesbund“ zwischen zwei Völkern gestiftet, der auch nach fast zwölf Jahrhunderten Bestand hat und von Jung und Alt gelebt wird. *(www.erzbistum-paderborn.de)*

Sonntag 27.7.25

17. Sonntag im Jahreskreis (C)

Lesung: Gen 18,20-32; Kol 2,12-14;

Evangelium: Lk 11,1-13

Heute ist Tag der Großeltern und Senioren!

Dienstag 29.7.25

Marta von Betanien

„Zicke“ - so wird Marta von Betanien bis heute von vielen abgestempelt. „Herr, kümmert

es dich nicht, dass meine Schwester die Arbeit mir allein überlässt?“, beschwert sie sich im Lukasevangelium (Lk 10,40) bei Jesus. Während sie hingebungsvoll Jesus und seine Jünger versorgt, sitzt ihre Schwester Maria bei den Gästen und hört zu. Jesus aber nimmt Maria in Schutz und tadelt ausgerechnet die tatkräftige Marta. Und doch wird ihr das Image der verbitterten Hausfrau nicht gerecht. Das Johannesevangelium stellt klar: „Jesus liebte aber Marta“ (Joh 11,5) und hatte gute Gründe dafür. Sie ist es, die dem Wanderprediger Jesus ihr Haus öffnet (vgl. Lk 10,38) und noch in tiefster Trauer um ihren verstorbenen Bruder Lazarus vertrauensvoll bekennen kann: „Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.“ (Joh 11,27) *(www.katholisch.de)*

Donnerstag 31.7.25

Ignatius von Loyola

Ignatius von Loyola wurde 1491 auf Schloss Loyola bei Azpeita im Norden des heutigen Spanien geboren, er starb am 31. Juli 1556 in Rom. Aus dem Spross eines baskischen Adelsgeschlechts wurde eine der prägendsten Figuren der Kirchengeschichte. Bekannt wurde er durch die nach ihm benannten Ignatianischen Exerzitien. Das sind geistliche Übungen, in denen der Einzelne durch Gebet, Meditation und die Unterscheidung der Geister in einen Dialog mit Gott gebracht werden soll. (...) In seiner Zeit kam Ignatius unter anderem durch sein Exerzitienbuch in Konflikt mit der Obrigkeit, der von ihm gegründete Jesuitenorden besteht aber bis heute. Ignatius von Loyola wurde 1622 heiliggesprochen. *(www.katholisch.de)*

Sonntag 3.8.25

18. Sonntag im Jahreskreis (C)

Lesung: Koh 1,2; 2,21-23 ; Kol 3,1-5.9-11;

Evangelium: Lk 12,13-21

Aus den Gemeinden



St. Aloysius

Altenderner Straße 67 • 44329 Dortmund-Derne
Tel.: 0231/2255-210

Samstag 19.7.25

17.00 Eucharistiefeier
+ Wilma Tarallo
Kollekte: für die Messdienerarbeit im
Pastoralen Raum

Dienstag 22.7.25

10.30 Eucharistiefeier im Wohn- und
Pflegezentrum St. Josef

Samstag 26.7.25

17.00 Eucharistiefeier
+ Wilma Tarallo
Kollekte: Liborikollekte für den Dom

Dienstag 29.7.25

10.30 Eucharistiefeier im Wohn- und
Pflegezentrum St. Josef

Samstag 2.8.25

17.00 Eucharistiefeier
+ Wilma Tarallo
Kollekte: für den Jordan-Treff

Sonntag 3.8.25

18.00 Benedicat, Thema: „Alles hat seine
Zeit“ - Alte Schießanlage,
Buschwiese, Brackel

Benedicat
Gesegnete Zeit



*Kapelle im Wohn- und Pflegezentrum
St. Josef; Bilder: Manfred Behrendt (privat)*



www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.aloysius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



im schatten der angst

im Schatten der Angst
der Hoffnung trauen

im Nicht-mehr
und Noch-nicht
zwischen gestern und morgen
das Heute bejahen

machtlos zulassen
dass ich nicht leisten muss
was ich nicht leisten kann

aufhören mir zu beweisen
dass ich es doch könnte

Grenzen spüren
und ihnen erlauben zu sein

ahnen
dass die Zerrissenheit
mich öffnet für Neues

der Angst vor Schwäche und
Versagen
offen ins Auge sehen

die verheißungsvolle Zukunft
nicht mit Befürchtungen
erschlagen

Schritt für Schritt suchen
und suchen und weitergehen

mich von Gottes Zumutung
wandeln lassen

wachsam sein
für sein alltägliches
Ich-bin-da-für-dich

im Schatten der Angst
der Hoffnung trauen

und mich Tag für Tag
entscheiden fürs Leben

Almut Haneberg



St. Bonifatius

Derner Straße 393 a • 44329 Dortmund-Kirchderne
Tel.: 0231/2255-0

Sonntag 20.7.25

9.30 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Messdienerarbeit im
Pastoralen Raum

Dienstag 22.7.25

19.30 Chorprobe

Sonntag 27.7.25

9.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: Liborikollekte für den Dom

Dienstag 29.7.25

19.30 Chorprobe

Sonntag 3.8.25

9.30 Eucharistiefeier
2. JG + Herbert Schwarz
Kollekte: für den Jordan-Treff
18.00 Benedicat, Thema: „Alles hat seine
Zeit“ - Alte Schießanlage,
Buschwiese, Brackel

„Same procedure as every year!“ – Klangvokal-Teilnahme in der Dortmunder Innenstadt

Am Samstag, 14.6.2025, trafen sich über 35 motivierte Sängerinnen und Sänger, um beim diesjährigen Klangvokal-Event „Fest der Chöre“ in der Dortmunder Innenstadt mitzuwirken. In der Marienkirche eröffneten wir in diesem Jahr den Sangesreigen. Es war schön, viele bekannte Gesichter unter den Zuhörenden zu sehen. Auch die Rückmeldungen der Zuhörenden motivierten uns, so dass wir gerne auch im kommenden Jahr dabei sein werden!

Ein Dank geht auch an die Chormitglieder vom Kurler Kirchenchor, die gemeinsam mit uns gesungen haben .

Benedicat
Gesegnete Zeit

Pixabay-Licence



www.bonifatius-kirchderne.de

buero.bonifatius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Kirchchöre unterwegs

Am 28. Juni haben wir uns bei bestem Wetter ausflugsmäßig auf den Weg nach Mühlheim und Essen gemacht: Mitglieder des Kirchderner und des Kurler Chores setzten sich morgens ab 9.00 Uhr in den Bus und kehrten ca. 17.00 Uhr nachmittags größtenteils frohgemut zurück.

In Mühlheim war der „Ring-Lokschuppen“ unser Ziel. Das wunderschöne Parkgelände am Schloss Broich lud zum Spazieren ein, im ehemaligen Wasserturm besuchten wir die sehenswerte Ausstellung der größten begehbaren „Camera Obscura“ und das vegetarische Essen im „Ronjas“ ließen wir uns (zunächst vorsichtig, dann) sehr gern schmecken.

Ausgesprochen gut gelaunt bestiegen wir den Bus zum zweiten Tagesziel: zum Baldeneysee nach Essen. Dort wollten wir eines der Schiffe besteigen und uns an Bord mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Doch daraus wurde leider nichts, da unser Busfahrer den einen Anlegeplatz (= unseren!) mit dem anderen (= den für uns falschen!!) „verwechselte“.

Wir kamen nicht aufs Wasser! Sich ärgern, aufregen oder auch laut schimpfen... nützte eh nichts, also entschieden sich alle dazu, einen Wanderweg an der Ruhr entlang zu spazieren, der sogar durch eine zwischenzeitliche Musikdarbietung und eine Drachenboot-Regatta interessant verschönt wurde. Einzig die Hitze machte vielen zu schaffen. Wieder im Bus sitzend, kehrte die fröhliche Grundstimmung zurück. Die Stunden in Mühlheim und das unterhaltsame Miteinander tagsüber waren echt klasse!

Ines Retzmann



Foto: privat



Franziskus-Gemeinde

Gleiwitzstraße 283 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 20.7.25

11.00 Sommerkirche
Eucharistiefeier mit der Gruppe Exodus und der Schalom-Gemeinde
Kollekte: für die Pflege des gemeinsamen Kirchenplatzes

Dienstag 22.7.25

9.00 Eucharistiefeier
9.30 Frühtreff
12-13 Iss Wat

Donnerstag 24.7.25

10-12 Offene Kirche

Samstag 26.7.25

12.30 Taufe: Samuel Thiemann,
Wanessa Erika Koch
14.00 Taufe: Alica Wardenga,
Emilia Wardenga,
Mascha Wardenga
18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 27.7.25

10.30 Bücherei: Sommerferienöffnung
11.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Liborikollekte für den Dom

Dienstag 29.7.25

9.00 Eucharistiefeier
9.30 Frühtreff
12-13 Iss Wat

Donnerstag 31.7.25

10-12 Offene Kirche

Samstag 2.8.25

18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 3.8.25

11.00 Eucharistiefeier mit der Schalom-Gemeinde
Kollekte: für den Jordan-Treff
18.00 Benedicat, Thema: „Alles hat seine Zeit“ - Alte Schießanlage, Buschwiese, Brackel

Gemeindefest 2025

Start des Gemeindefestes war in diesem Jahr ein gemütlicher Kinoabend in der Kirche. Mit frischem Popcorn, kleinen Snacks und einem kühlen Getränk konnten wir uns zurücklehnen und gemeinsam einen unterhaltsamen Film schauen.

Am Sonntag folgte dann bei herrlichem Wetter auf dem Kirchenplatz der gut besuchte Festgottesdienst und anschließend ein Fest mit toller Musik, gutem Essen, kühlen Getränken und ganz viel Begegnungen in entspannter Atmosphäre.

All dies wäre aber nicht möglich gewesen ohne die KuchenbäckerInnen im Vorfeld, die HelferInnen beim Aufbau, den zelebrierenden Priester, die ehrenamtlichen Dienste im Gottesdienst, die MusikerInnen im und nach dem Gottesdienst, die HelferInnen in der Küche, hinterm Grill und der Brunnentheke, bei der Kuchen- und Essensausgabe, am Waffelstand, am Church-Bike, in der Jurte und bei den Spielständen und beim abschließenden Abbau. DANKE an alle, die sich in diesem Jahr eingebracht haben und dazu ihren Teil beitragen haben, dass dieses Fest gefeiert werden konnte.

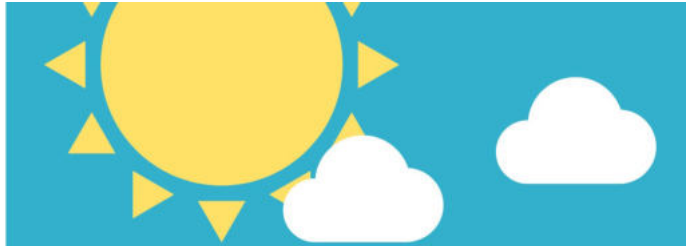
Der Erlös kommt dem Projekt „Gesundes Frühstück“ im Franziskus-Kindergarten zu Gute.

*Andrea Mallmann, Manfred Morfeld,
Susanne Neumann, Dorothe Schröder,
Franziska Wishahi*

www.franziskusgemeinde.de

buero.franziskus-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Mo - Do 10.00 - 12.00



Alle sind herzlich eingeladen!

SOMMER-KIRCHHE

2025

Sommer, Sonne,
Kirchenplatz.

Bei geeignetem Wetter
finden die Gottesdienste
vom 22.6. bis 31.8.
sonntags um 11 Uhr
wieder draußen statt!





St. Immaculata

Westholz 40 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 20.7.25

Heute hier keine Eucharistiefeier

Mittwoch 23.7.25

15.00 Rosenkranzgebet

16.00 Offene Kirche ohne Gesprächsmöglichkeit

17.00 Aussetzung des Allerheiligsten

18.00 Eucharistiefeier
6 WA + Johann Stoppek

Freitag 25.7.25

17.00 Friedensgebet

Sonntag 27.7.25

9.30 Eucharistiefeier zum Liborifest unter Mitwirkung des Ök. Kirchenchores, anschl. Sektempfang vor der Kirche JG + Heribert Janßen + Reinhard Stach
Kollekte: Liborikollekte für den Dom

Mittwoch 30.7.25

15.00 Rosenkranzgebet

16.00 Seniorentreff: „Sei begrüßet, o Libori“

16.00 Offene Kirche ohne Gesprächsmöglichkeit

17.00 Aussetzung des Allerheiligsten

18.00 Eucharistiefeier

Freitag 1.8.25

Friedensgebet fällt aus

Samstag 2.8.25

14.00 Trauung des Brautpaares Katrin Freis und Anaximander Stemkamp

Sonntag 3.8.25

Heute hier keine Eucharistiefeier

18.00 Benedicat, Thema: „Alles hat seine Zeit“, Alte Schießanlage, Brackel, Buschwiese

Benedicat
Gesegnete Zeit

Regelmäßige Termine

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 1:

dienstags 11.00 –12.00 Uhr

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 2:

dienstags 14.00 –15.00 Uhr

Ökumenischer Chor: dienstags 17.30 Uhr

Jugendgruppe: donnerstags 18.00 Uhr



*Bild: Besim Mazhiqi /
Erzbistum Paderborn*

www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.immaculata-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



LIBORI in St. Immaculata



*Bild: Besim Mazhiqi /
Erzbistum Paderborn*

Am Sonntag, 27. Juli, begeht das Erzbistum Paderborn die äußere Feier ihres Diözesanpatrons, des hl. Liborius, dessen eigentlicher Gedenktag der 23. Juli ist.

Diesen Tag wollen wir auch in St. Immaculata festlich begehen. Um 9.30 Uhr beginnt ein feierlicher Gottesdienst, zu dessen Gestaltung auch der Ökumenische Kirchenchor beiträgt.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen zu einem kleinen Sektempfang an der Kirche, bei dem es natürlich auch ein Stück Kuchen sowie Kaffee und einige Kaltgetränke gibt – vorbereitet vom Gemeinschaftskreis St. Immaculata und vom Ökumenischen Kirchenchor. **ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!**



Bild: Michael Bogedain



St. Johannes Baptista

Weriboldstr. 8 • 44319 Dortmund-Kurl

Tel.: 0231/281630

Sonntag 20.7.25

9.30 Eucharistiefeier
++ Ehel. Meinolf und Leni Döller
Kollekte: für die Messdienerarbeit
im Pastoralen Raum

Mittwoch 23.7.25

15.30-17.30 Offene Kirche

Donnerstag 24.7.25

8.30 Eucharistiefeier

Freitag 25.7.25

10-12 Offene Kirche

Sonntag 27.7.25

9.30 Eucharistiefeier
++ Ehel. Hildegard und Franz Fliß
+ Bernhard Kamp
Kollekte: Liborikollekte für den Dom

Mittwoch 30.7.25

15.30-17.30 Offene Kirche

Donnerstag 31.7.25

8.30 Eucharistiefeier

Freitag 1.8.25

10-12 Offene Kirche

16.00 Eucharistiefeier
in der Krankenhaus-Kapelle

Sonntag 3.8.25

9.30 Eucharistiefeier
++ Ehel. Hedwig und Fritz Breuker
Kollekte: für den Jordan-Treff

18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „Alles hat seine Zeit“
Alte Schießanlage,
Buschwiese, Brackel

Benedicat
Gesegnete Zeit

Kolpingsfamilie

Reinerlös der Volksfest-Tombola 2024 ging an Gut Königsmühle

Am 6. Juli hat eine Delegation unserer Kolpingsfamilie das Gut Königsmühle der Help & Hope-Stiftung besucht. Einige machten sich sogar per Fahrrad auf den Weg. Anlass für den Besuch war, dass wir den Reinerlös der Tombola anlässlich des letzten Volksfestes in Kurl in Höhe von über 2.400,- € der Stiftung gespendet haben. Die Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Sandra Heller, gab uns vor Ort Einblicke in die Zielsetzung und tolle Arbeit der Stiftung. Wir können einen Besuch von Gut Königsmühle nur empfehlen. Insbesondere für Familien gibt es hier immer etwas zu erleben, zudem leckere Waffeln, Kuchen und vieles mehr! Als Zeichen des besonderen Dankes für unsere Spende gab es eine Urkunde, über die wir uns sehr gefreut haben. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für den tollen Nachmittag!



Foto: Stiftung Help & Hope

www.katholische-kirchengemeinde-kurl.de

bueru.joh-baptista-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Mi 15.30 -17.30 und Fr 10.00 - 12.00



Johannestreff

„Perfekte Tage erlebst du nie allein, drum laden wir DICH ein“!



Dieser Einladung sind am 29. Juni bei herrlichem Sonnenschein anlässlich unseres Johannestreffs viele Menschen gefolgt. Wir durften schöne Stunden mit zahlreichen netten Begegnungen und Gesprächen erleben. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Unser Dank gilt

natürlich auch den Helferinnen und Helfern hinter den Ständen und in der Küche. Ohne EUCH, unseren Gästen und unseren aktiven Unterstützern, wäre ein Gemeindefest nicht durchführbar. Der Erlös wird für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde verwendet.

Der Gemeindeausschuss

Kindergarten

Unsere Maxikinder haben in den letzten Wochen die Schöpfung Gottes auf vielfältige Weise entdeckt und erlebt. In verschiedenen Aktionen und Angeboten haben sie die Natur mit allen Sinnen erfahren: Blumen, Bäume, Tiere und das Element Wasser wurden ge-

nau betrachtet, beobachtet und bestaunt. Die Kinder haben gelernt, dass Gott die Welt geschaffen hat und wir Menschen sie gut hüten sollen. Sie haben gelernt, wie wichtig es ist, sorgsam mit der Natur umzugehen und dankbar dafür zu sein, was Gott uns geschenkt hat. Den Gottesdienst beim Johannesfest haben die Kinder zusammen mit der Gemeinde gefeiert. Schön war auch das Zusammenspiel der Maxis mit dem Kirchenchor während des Gottesdienstes.



nau betrachtet, beobachtet und bestaunt. Die Kinder haben gelernt, dass Gott die Welt geschaffen hat und wir Menschen sie gut hüten sollen. Sie haben gelernt, wie wichtig es ist, sorgsam mit der Natur umzugehen und dankbar dafür zu sein, was Gott uns geschenkt hat. Den Gottesdienst beim Johannesfest haben die Kinder zusammen mit der Gemeinde gefeiert. Schön war auch das Zusammenspiel der Maxis mit dem Kirchenchor während des Gottesdienstes.

Sabine Fröhlich

Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie bietet in den Sommerferien freitags um 18.00 Uhr eine Fahrradtour mit anschließendem Beisammensein auf unserem Festplatz an. Herzlich willkommen!

kfd

Zur Fahrt nach Paderborn am 28. Juli wird um Anmeldung bei Gabriele Wildöer (Tel. 283319) gebeten.

Weitere Termine

Caritas Konferenz: 28. Juli um 15.30 Uhr

Gemeindeausschuss: 29. Juli um 19.00 Uhr



St. Michael

Michaelstraße 2 • 44329 Dortmund-Lanstrop

Telefon: 0231/29594

Sonntag 20.7.25

11.15 Wort-Gottes-Feier
+ Melitta Schlitt
+ Brigitte Sonsalla
Kollekte: für die Messdienerarbeit
im Pastoralen Raum

Sonntag 27.7.25

11.15 Eucharistiefeier
+ Paul Kostyrok
Kollekte: Liborikollekte für den Dom

Sonntag 3.8.25

11.15 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für den Jordan-Treff
18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „Alles hat seine Zeit“
Alte Schießanlage,
Buschwiese, Brackel

Benedicat
Gesegnete Zeit

Regelmäßige Termine

Hauskommunion: einmal im Monat nach
Absprache, Anmeldung im Pfarrbüro

ISS WAT: donnerstags 12.00 Uhr

Liederlichter: donnerstags 19.30 Uhr

DPSG Jungpfadfinder: montags 18.00 Uhr

DPSG Pfadfinder: montags 19.00 Uhr

DPSG Biber: mittwochs 17.00 Uhr

DPSG Wölflinge: mittwochs 18.00 Uhr

DPSG



Wir wagen uns noch einmal nach Bleialf. Unser Albtraum von vor drei Jahren, als wir beim großen Eifel-Hochwasser evakuiert

wurden. Das Jugendlager wurde von Grund auf saniert und strahlt nun im neuen Glanz. In den letzten Wochen der Ferien werden wir dort mit 39 Kids und Jugendlichen eine hoffentlich tolle Zeit verbringen. Am letzten Samstag haben wir uns zur Vorbereitung des Sommerlagers getroffen. An mehreren Stationen haben wir den Kids und Jugendlichen die Möglichkeiten gegeben, ihre Wünsche zu äußern. Die Stationen waren:

1. Sport und Bewegung
2. Spiel und Spaß
3. Natur
4. Kreativ
5. Aktivitäten im Dunkeln
6. Besondere Ideen

Mit einer langen Liste von Ideen und Wünschen im Gepäck geht es dann am 9. August in Richtung Eifel. Im Anschluss an die Aktivitäten mit den Kids und Jugendlichen gab es noch eine Inforunde für die Eltern der Teilnehmer des Sommerlagers.

Susanne Preisendanz

www.sankt-michael-lanstrop.de

buero.michael-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di 8.30 - 11.30 und Fr 16.00 - 17.00



Fronleichnam in St. Michael - Husen-Kurl-Lanstrop feiern gemeinsam

Die gemeinsame Fronleichnamfeier von Husen-Kurl-Lanstrop fand in diesem Jahr in St. Michael statt. Um 9.30 Uhr trafen sich viele Christen aus St. Johannes Baptista, St. Petrus Canisius, St. Michael und auch aus anderen Gemeinden zum festlichen Gottesdienst in der sehr gut gefüllten Kirche.

Nach dem Danklied zog die versammelte Gemeinde mit dem Allerheiligsten durch die mit Fahnen geschmückten Straßen und Wege. Stationen auf der sonnenbeschienenen Prozession waren die beiden Altäre, die zum einen von den Pfadfindern am Pfarrheim und zum anderen von der kfd am Haus Wenge gestaltet waren. Die Aussetzung des Allerheiligsten und der sakramentale Segen in der Kirche war der festliche Schlusspunkt des gelungenen Fronleichnam-Gottesdienstes.

Anschließend waren alle Beteiligten eingeladen, sich im Pfarrheim mit einem leckeren Eintopf und Getränken zu stärken und noch gemütlich beisammen zu sitzen.

Allen Helfern - Fahnenteam, Vorbereitung der Altäre und des Gottesdienstes, Iss-Wat-Team - und allen Beteiligten - Messdiener, Fahnenträger, Himmelträger, Bläser-Trio, Chor Liederlicher, Organist, Priester, Gemeindeassistent - sowie allen Mitfeiernden ein herzliches Dankeschön!

Thekla Hendlar





St. Petrus Canisius

Kühlkamp 11 • 44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231/281220 • Fax 0231/5630845

Sonntag 20.7.25

11.00 Eucharistiefeier
++ Marianne Steinberg und Tochter
Beate
+ Johannes Mühlencoert
+ Anton Bujak
+ Elfriede Sowa
+ Josef Sommer
+ Gertrud Dörich
Kollekte: für die Messdienerarbeit im
Pastoralen Raum

Freitag 25.7.25

8.30 Eucharistiefeier

Sonntag 27.7.25

9.30 Wort-Gottes-Feier
+ Georg Slomiany
+ Mathilde Grundmann
Kollekte: Liborikollekte für den Dom

Mittwoch 30.7.25

9.00 Eucharistiefeier, anschl. Frühstück
bei Kolping

Freitag 1.8.25

Herz-Jesu-Freitag

8.30 Eucharistiefeier mit sakramentalem
Segen, Frauengemeinschaftsmesse
++ d. Fam. Kroll, Kuklok u. Krohn
++ Ludwig und Martin Westermann
+ Christa Schlitzer
++ Wanda, Bronislaw, Jan und
Zdzislaw Rudnik
++ Priester

Sonntag 3.8.25

11.00 Eucharistiefeier
6 WA + Irmgard Latopolski
++ Margret u. Erich Pawlak
+ Mathilde Grundmann
+ Albert Wirski
Kollekte: für den Jordan-Treff

Benedicat
Gesegnete Zeit

18.00 Benedicat, Thema: „Alles hat seine
Zeit“, Alte Schießanlage, Brackel,
Buschwiese

Regelmäßige Termine

Kindertreff 7-12 J.: Sommerpause

Jugendtreff 13-18 J.: Sommerpause

Chorprobe „Totus Tuus“: dienstags
18.00 Uhr

Chorprobe „Cantamus“: mittwochs
20.00 Uhr

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist von 29. Juli bis 26. August
nicht besetzt. In dringenden Angelegenhei-
ten wenden Sie sich bitte an ein weiteres
Pfarrbüro in unserem Pastoralen Raum.

www.petrus-canisius-husen.de

büero.petrus-canisius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di 14.30 - 16.30 und Fr 9.00 - 11.00



Letzte Sommertage

Wärme

Farben

Düfte

Noch einmal kräftig einatmen

Horten für

kalte

dunkle

dürre Tage

Ob der Vorrat reicht?

Katharina Wagner

Foto
2009 w

Sportliche Frauen auf Welterbe-Tour



Am 26.6.2025 starteten bei strömendem Regen 56 Frauen der DJK Eintracht Scharnhorst zu einem Tagesausflug

nach Brühl. Die Gruppe setzte sich aus Sportlerinnen der verschiedenen Frauen- und der Seniorengruppen zusammen. Mit dem Bus ging es ins Rheinland, und je näher wir unserem Zielort kamen, desto besser wurde die Stimmung: Wir fuhren dem sonnigen Wetter entgegen!

In Brühl stand zunächst die Besichtigung von Schloss Augustusburg auf dem Plan. Es gehört mit seinem

Schlosspark im französischen Stil, den prächtigen Räumen und dem berühmten Prunktreppenhaus zum UNESCO-Welterbe. Wir waren alle sehr beeindruckt von der Pracht, machten uns aber durchaus Gedanken (typisch Frauen), wie die Stuck-



verzierungen an den Wänden und die unzähligen Kronleuchter sauber gehalten werden.

Nach der Schlossführung stärkten wir uns im Brühler Wirtshaus, das im alten Bahnhofsgelände untergebracht war. Denn Schloss Augustusburg ist verkehrstechnisch mit einem eigenen Bahnhof ausgestattet, an dem auch schon die englische Königin Elisabeth II. angereist ist.

Nach der Mittagspause wurden zwei Stadtführungen angeboten. So hat uns Pfarrersfrau Luise Frickenhaus in historischer Kleidung durch die hübsche Stadt geführt und uns mit kleinen Geschichten und Geschichtlichem aus der Jahrhundertwende unterhalten.

Spannend waren auch die zufälligen Begegnungen: So fuhr an diesem Tag eine Europarally mit wunderbaren Oldtimern durch Brühl und machte Halt am Schloss. Die Autos und die stilecht gekleideten Fahrer wurden bestaunt. Außerdem erhielten wir Einblicke in die aktuelle Hochzeitsmode. Offensichtlich im Stundentakt wurde am/im Schloss geheiratet und wir haben viele Brautpaare und ihre Gäste bewundern können.

Nachmittags blieb noch Zeit für einen Bummel durch Brühl, den Schlosspark oder eine Pause in einem Café.

Auf der Rückfahrt war spürbar, dass alle einen vergnüglichen Tag hatten und viele neue Kontakte geknüpft werden konnten. Der Dank gilt **Andrea Wölfel und Monika Weber**, die als DJK-Frauenwartinnen den Ausflug hervorragend geplant und vorbereitet haben.

Es zeigte sich mal wieder: Sport im Verein stärkt die Gemeinschaft, setzt Akzente gegen Einsamkeit und verbindet Menschen!

Und macht echt Spaß! Wer demnächst mitmachen möchte, findet alle Angebote der DJK unter: www.djk-eintracht-scharnhorst.de

Annette Rieger



DJK Radler in Apen/Ostfriesland

Die traditionelle mehrtägige Radwanderung der DJK Eintracht Scharnhorst verschlug die Gruppe in der ersten Juliwoche 25 nach Ostfriesland.

Quartier wurde in der Hengstforder Mühle in Apen bezogen. Von dort startete die Gruppe nach einem üppigen Frühstück jeweils bei herrlichem Sommerwetter die Tagestouren. Die herrliche Umgebung wurde zunächst mit einer Historischen Fahrradrouten erkundet. Weitere Ziele waren unter anderem Bad Zwischenahn, Westerstede und Leer. Bei guter Laune und ohne Unfall vergingen die Tage wie im Flug.

Auf allgemeinen Wunsch ist die nächste Tour bereits angedacht.

Radbegeisterte, die sich für diese Gruppe interessieren, sind herzlich zu unseren wöchentlichen Tagesfahrten im Nahbereich eingeladen.

Treffpunkt jeweils dienstags (Mai bis September) bei entsprechender Witterung um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Alte Körne, Ende Kafkastraße.

Weitere Einzelheiten sind unserer Webseite djk-eintracht-scharnhorst.de zu entnehmen.



Erfolgreiche Teilnahme unserer Fit im Alter-Gruppe Lanstrop an der Langen Tafel am Haus Wenge am 5.7.2025



Die Schmalzschnitten waren heiß begehrt.

Erfolgreicher Auftritt der DJK Hip Hop Minis auf dem Stadtteilfest am 5.7.2025



Wechsel in der Friedhofsverwaltung der Gemeinden St. Immaculata und St. Johannes Baptista

Zum 1. Juni hat es einen Wechsel in der Friedhofsverwaltung gegeben:

Wir bedanken uns herzlich bei Andreas Mallmann für seinen engagierten Einsatz und die verlässliche Betreuung der Friedhöfe in den vergangenen Jahren.

Für all die Zeit, Mühe und Sorgfalt sagen wir ein großes Dankeschön und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Gleichzeitig heißen wir Reinhard Steinrücke herzlich willkommen, der nun die Verantwortung für die Friedhöfe in Kurl und Alt-Scharnhorst übernommen hat.

Die Übergabe fand im Laufe des Mai statt, sodass einem guten Start nichts im Wege steht. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Erfolg, Kraft und Gottes Geleit für seine neue Aufgabe.

Sie erreichen Herrn Steinrücke ab sofort montags bis freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr unter folgenden Kontaktdaten:

0231 2255-170

friedhof.kurl@kirche-dortmund-nordost.de

friedhof.scharnhorst@kirche-dortmund-nordost.de

Stephanie Diekmann



Neues Sprecherteam der Wort-Gottes-Feier-Leitungen

Zu Beginn des Jahres hat sich ein neues Sprecherteam gebildet: Andreas Mallmann, Wiebke Mette, Isabella Rekus und Bernd Walters dienen nun als Ansprechpartner für die Leitungen und alle an Austausch Interessierten.

Ende Mai trafen sich die vier mit guter Laune, um Besprechungspunkte für ein Gespräch mit Stefan Kaiser vorzubereiten und Aufgabenbereiche zu verteilen.

Das Treffen mit Stefan Kaiser fand dann Ende Juni statt und war von viel Wertschätzung und guten Ideen geprägt war. So geht es um inhaltliche Begleitung der Leitenden, Sichtbarkeit in den Gemeinden und organisatorische Absprachen.

Sollten Sie allgemeine Rückmeldungen oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an das Sprecherteam wenden: wgf-l@kirche-dortmund-nordost.de



Fotos: privat

Vertrauen ins Morgen



LIBORI²⁰₂₅
26. JULI BIS 3. AUGUST

Der Gedenktag des heiligen Liborius ist der 23. Juli. Das Liborifest wird stets am darauffolgenden Samstag eröffnet. Dieses Jahr ist das der 26. Juli. Damit starten in Paderborn die Festtage zu Ehren des Bistums- und Stadtpatrons. Das Programm der kirchlichen Feierlichkeiten, beginnend mit der Erhebung der Reliquien und der Prozession durch die Stadt, finden Sie hier: <https://www.erzbistumpaderborn.de/themenangebote/themenspecials/libori/libori-2025/>. Auszug:

25.7.: Abend der Weltkirche

26.7.: Eröffnung der Libori-Woche

27.7.: Hochfest des hl. Libori

28.7.: Tag der Frauen

31.7.: Tag der älteren Generation

1.8.: Tag der Kinder und Jugendlichen

3.8.: Tag der Familien

Aus dem Pastoralen Raum

Termine im Pastoralen Raum

⇒ **1. Sonntag im Monat, 17.00 Uhr:**
„Benedicat - Gesegnete Zeit“; der
etwas andere Gottesdienst.

⇒ **Dienstags, 12.00 bis 13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch
im Franziskus-Zentrum

⇒ **Donnerstags, 12.00 bis 13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch
im Michaelsheim, Lanstrop

⇒ **11. bis 22.8.:** Kurler Fahrradsommer

⇒ **14. September, 18.00 Uhr:** Jugendgot-
tesdienst im Pastoralen Raum

⇒ **19. September, 18.00 Uhr:** Firmung im
Pastoralen Raum

⇒ **20. September, 18.30 Uhr:** Konzertle-
sung mit 2 Flügel „Goldzwanziger“

⇒ **4. Oktober:** Wallfahrt nach Werl



Angebote aus dem

LIBORIANUM

Kirche im Netz

good practices und Akteure in den Themen digitaler Gemeindeaufbau und Glaubenskommunikation

In den vergangenen Jahren haben sich viele Beziehungsformen und Kommunikationswege ins Digitale verlagert oder sind internetgetrieben neu entstanden. Das betrifft unmittelbar die Art und Weise, wie Menschen Glauben und Gemeinschaft (er-)leben.

Das Format „Kultur im Wandel“ reflektiert diese Entwicklung, indem ausgewählte Akteure ihre Erfahrungen mit digitalem Gemeindeaufbau und Glaubenskommunikation weitergeben.

Montag, 25.08.2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und weitere Informationen: www.liborianum.de/programm/r01pbpk050

Nachhaltig. Kirchlich. Möglich!?

Beschaffung als Schöpfungsverantwortung

Die praxisorientierte Veranstaltung lädt alle ein, die sich mit der nachhaltigen Beschaffung im kirchlichen Kontext beschäftigen. Gemeinsam wollen wir uns inspirieren lassen, voneinander lernen und konkrete Wege entdecken, wie nachhaltige Entscheidungen im Einkauf Realität werden können.

Samstag, 18.10.2025, 09:30 Uhr - 17:30 Uhr

TN-Gebühr: 30,00€

Anmeldung und weitere Informationen: <https://www.liborianum.de/programm/r01pbna010>

Kontakt

Leiter des Pastoralen Raumes: Pfarrbeauftragter Stefan Kaiser, Telefon: 0231/2255-120

s.kaiser@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Manfred Wacker, Telefon: 0231/70024765

m.wacker@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Georg Birwer, Telefon: 01573/5254185

g.birwer@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Stefan Wallek, Telefon: 0231/2061095

s.wallek@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Oliver Schütte, Telefon: 0174/6892576

o.schuette@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindereferent: Alexander Steinhausen, Telefon: 0172/8140230

a.steinhausen@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindeassistent: Thomas Janocha, Telefon: 0231/2255-155

t.janocha@kirche-dortmund-nordost.de

Sekretariat für Beerdigungen: Melanie Trowe, Telefon: 0231/2255-160

beerdigungen@kirche-dortmund-nordost.de

Gesamtpfarrgemeinderat: Georg Heißbrügge, Telefon: 0231/2412333

gesamtpfarrgemeinderat@kirche-dortmund-nordost.de

Verwaltungsleiterin: Stephanie Diekmann, Telefon: 0160/90918314

s.diekman@kirche-dortmund-nordost.de

Internet: Georg Heißbrügge

webmaster@kirche-dortmund-nordost.de

Instagram: Socialmediateam

socialmedia@kirche-dortmund-nordost.de

Termine: termine@kirche-dortmund-nordost.de

Moderierender Priester: Ludger Keite, Telefon: 0231/958095-10

l.keite@kirche-dortmund-nordost.de

Ansprechpartner Kroatische Mission Dortmund: Don Zrinko Brkovic, Telefon: 0231/13876470

zrinko.brkovic@pastoral.erzbistum-paderborn.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirche Dortmund-Nordost, Gleiwitzstraße 283, 44328 Dortmund

Mail: redaktion@kirche-dortmund-nordost.de

Erscheinungstermin: alle 14 Tage

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **25.7.2025, 12.00 Uhr**

(Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der jeweiligen Gemeindebüros!)

Die Nachrichten für die Gemeinden gibt es auch online unter <https://www.kirche-dortmund-nordost.de/kontakt-menschen/gemeindenachrichten/>, und per Mail.

©: Wenn nicht anders angegeben, sind Texte und Bilder entnommen aus www.pfarbrieffservice.de

Hinweise auf Veranstaltungen im christlichen Kontext sind herzlich willkommen.

Save the Date - Terminvormerkung



Eine Konzert-Lesung der ganz besonderen Art! Christina Brudereck und Ben Seipel nehmen die Zwanziger Jahre des vergangenen Jahrtausend mit einem vergleichenden Blick auf die zwanziger Jahre dieses Jahrtausends in den Blick.

Beeindruckende Text - beeindruckende Musik!

Jetzt Karten sichern: Email an foerderkreis@franziskusgemeinde.de.

Wann: 20.9.2025, 18.30 Uhr. Weitere Informationen:

<https://www.kirche-dortmund-nordost.de/terminkalender/zfuegel-goldzwanziger/>